

Zehn Meter den Abhang hinuntergestürzt

Wieder schwerer Unfall wegen eines Wildwechsels - und diesmal wurde eine Cabrio-Fahrerin aus Berlin tödlich verletzt

Freitag 15. Oktober 2021 - Kleinalmerode / Staufenberg (wbn). Ein weiterer Unfall im Zusammenhang mit einem Wildwechsel in Südniedersachsen.

Und diesmal hat es ein Todesopfer gegeben. Und das Wildschwein, das über die Straße gewechselt ist, kam ebenfalls zu Tode. Nach Angaben der Polizei ist eine 55 Jahre alte Autofahrerin aus Berlin auf der Landesstraße 563 zwischen den Ortschaften Kleinalmerode und Nieste mit ihrem Opel Cabrio von der Fahrbahn abgekommen und zehn Meter einen Hang hinunter gestürzt.

Fortsetzung von Seite 1 Die Frau erlag ihren schweren Verletzungen. Ganz in der Nähe der unfallstelle wurde ein Wildschwein gefunden, das verendet war. Nachfolgend der Polizeibericht: „Auf der L 563 zwischen den Ortschaften Kleinalmerode und Nieste (Hessen) ist am Donnerstag (14.10.21) eine Autofahrerin aus Berlin bei einem schweren Verkehrsunfall ums Leben gekommen.

Ersten Informationen zufolge, kam die 55-Jährige mit ihrem Opel Cabrio aus noch ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und stürzte einen ca. zehn Meter tiefen Hang hinunter. Hierbei überschlug sich das Fahrzeug. Die Fahrerin wurde so schwer verletzt, dass sie noch an der Unfallstelle verstarb. Neben ihrem erheblich beschädigten Fahrzeug wurde ein verendetes Wildschwein aufgefunden. Es wird deshalb vermutet, dass die 55-Jährige dem Tier ausweichen wollte und es dann zu dem schweren Unfall kam.“